

Transferprojekt mit dem Studiengang Maschinenbau an der Technischen Hochschule Brandenburg

**Studiengang Maschinenbau (B.Eng.)
am Fachbereich Technik
der Technischen Hochschule Brandenburg
Abschluss: Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Regelstudienzeit: 7 Semester Bearbeitungszeitraum für das Transferprojekt: 03/2017 bis 04/2018**

Anlass für das Transferprojekt

Ziel des Fachbereichs Technik der TH Brandenburg war es, den Studienerfolg im Maschinenbau-Studiengang nachhaltig zu erhöhen, um der hohen Nachfrage nach Absolventinnen und Absolventen durch die Unternehmen der Region gerecht werden zu können. Zudem sollte auch das Curriculum hinsichtlich der Integration neuer Inhalte überprüft und entsprechend weiterentwickelt werden.

Empfohlene Handlungsfelder

Gute Orientierung gleich zu Beginn eines Maschinenbaustudiums und ein schnellerer Erwerb von Grundlagenkenntnissen in den Bereichen Technik, Physik und Mathematik – diese Faktoren wurden als entscheidend für einen höheren Studienerfolg im Bachelorstudium identifiziert.





Foto Auftakt

„Wir haben den Studiengang Maschinenbau gründlich überarbeitet. Wir glauben, dass wir damit unsere Studierenden noch besser auf Industrie 4.0 und auf das Handeln in internationalen und interdisziplinären Teams vorbereiten.“
Prof. Dr.-Ing. Martin Kraska,
Fachbereich Technik

Entwickelte Maßnahmen

Mit einem Angebot „Einführung in den Ingenieurberuf“ sollten die Studienanfängerinnen und -anfänger in der Wahl ihres Studiengangs bestärkt und für die kommenden Herausforderungen motiviert werden. Das schließt ein attraktives Erstsemesterprojekt ein, bei dem kleine Teams 3-D-Drucker zusammenbauen und in Betrieb nehmen. In höheren Semestern wird es dann ein Produktentwicklungsprojekt, bei dem jede/r ihre/seine eigene computergesteuerte Kleinmaschine konstruieren, bauen und erproben kann.

Grundlage dafür ist die im Aufbau befindliche „Offene Werkstatt“, in der optimale Bedingungen für die praktische Erprobung von Ideen geboten werden.

Die neu konzipierte Auslands- und Praxisphase im 4. Semester soll die Studierenden zu internationaler Mobilität motivieren und bereits im Studium einen Einblick in die industrielle Praxis ermöglichen, denn nur ein Teil der Studierenden hat eine Metallausbildung und Berufserfahrung. Das Modul „Allgemeine Kompetenzen“ fördert und würdigt studentisches Engagement in der Lehre als Tutor/in und Mentor/in, in den Gremien der Selbstverwaltung und beim Erwerb interkultureller Erfahrungen.



Foto Abschluss